

## Infoblatt Ausbildungen im Komplementärtherapie-Bereich (KT)

### Neue Entwicklungen im Schweizer Gesundheitswesen

Seit 15 Jahren wird nun an einem neuen Beruf im Schweizer Gesundheitswesen gearbeitet:  
**KomplementärtherapeutIn mit eidg. Diplom**

Seit Herbst 2015 ist nun dieser Beruf offiziell. Folgende Methoden sind bisher anerkannt:  
**Shiatsu, Craniosacral Therapie, Akupressur Therapie, Rebalancing**, Polarity, Ayurveda Therapie, Eutonie, Yoga Therapie, Alexander Technik, APM-Therapie, Atemtherapie, Heileurythmie, Strukturelle Integration (fett: diese Methoden bieten wir am Kientalerhof an).

Die ersten TherapeutInnen, die bereits in ihrer Praxis tätig sind und die sogenannte "Passarelle" absolviert haben, können jetzt das eidg. Diplom KT beantragen.

TherapeutInnen, die in einer dieser Methoden eine Ausbildung absolviert haben oder absolvieren, können nach Abschluss dieser Ausbildung ein sogenanntes Gleichwertigkeitsverfahren durchlaufen, um das Branchenzertifikat KT zu erlangen. Mit diesem Branchenzertifikat KT, Berufspraxis (2 Jahre à 50% oder 3 Jahre à 30%) und 36 h Supervision können sie sich für die Höhere Fachprüfung (HFP) anmelden und den Titel "KomplementärTherapeutIn mit eidg. Diplom" erwerben.

Die Höhere Fachprüfung ist (im Gegensatz zur Methodenprüfung) keine praktische Prüfung der gelernten Methode, sondern eine Prüfung der Kompetenz als KomplementärtherapeutIn.

Sie besteht aus:

- einer vorgängig erstellten Fallstudie (15-20 Seiten)
- einem Fachgespräch zur Fallstudie (45 Minuten)
- einer Analyse und Reflexion komplexer Arbeitssituationen (30 Minuten mündlich, 105 Minuten schriftlich)
- einer Bearbeitung spezifischer Fachthemen (105 Minuten schriftlich)

### Akkreditierte Lehrgänge am Kientalerhof

Seit 1. Mai 2016 sind die Lehrgänge von Shiatsu, Craniosacral Therapie und Akupressur Therapie am Kientalerhof von der OdA-KT akkreditiert (d.h. offiziell anerkannt). Sie erfüllen alle für den eidg. Abschluss erforderlichen Ausbildungsinhalte und Qualitätsstandards.

Studierende, die ab dem 1. Mai 2016 eine dieser Ausbildungen beginnen, erhalten am Ende das Branchenzertifikat KT ohne Gleichwertigkeitsverfahren.

Studierende, die die Ausbildung bereits abgeschlossen oder vor dem 1. Mai 2016 begonnen haben, müssen Unterrichtsstunden aufschulen und können danach über das Gleichwertigkeitsverfahren ebenfalls das Branchenzertifikat KT erwerben.

Wir unterstützen Euch gerne in der Beurteilung Eurer individuellen Situation:

Thomas Primas, [thomas.primas@kientalerhof.ch](mailto:thomas.primas@kientalerhof.ch), Tel. 076 451 03 04

## Zwei Ausbildungsstufen

Jeder von Euch - sowohl diejenigen, die bereits abgeschlossen haben, als auch diejenigen, die noch in der Ausbildung sind - hat jederzeit die Wahl, zwischen zwei Ausbildungszielen zu wählen:

### **1. EMR/ASCA-Stufe**

Mit den bisherigen Lehrgängen ist es Dir möglich, von EMR/ASCA anerkannt zu sein und Deine Behandlungen über die Krankenkassen abzurechnen. Dafür benötigst Du kein Branchenzertifikat und keine Höhere Fachprüfung. Der Diplom-Abschluss in Deiner Methode und 150 h med. Grundwissen genügen (Bitte beachtet die besonderen Abschluss-Bedingungen der einzelnen Methoden).

Auch in Zukunft wird diese Abschluss-Stufe am Kientalerhof für die Methoden Craniosacral Therapie und Akupressur gewährleistet sein. Im Cranio nennen wir diese Stufe "CranioSuisse-Stufe" und in der Akupressur "AkuPro". Der 1. Teil der Ausbildung ist dieselbe wie bei der KT-Stufe, so kannst Du auch zuerst die EMR/ASCA-Stufe absolvieren und Dich später für die Komplementärtherapie-Stufe entscheiden. Im Shiatsu bieten wir neu nur eine KT-Ausbildung an.

### **2. Komplementärtherapie-Stufe (KT)**

Du kannst Dich jederzeit für die Komplementärtherapie-Stufe entscheiden. Die Fachausbildung ist dieselbe. Für Craniosacral Therapie und Akupressur Therapie benötigst Du zusätzliche Ausbildungslevels und weitere Teile des Tronc Commun (siehe Infoblatt Tronc Commun KT).

24. Mai 2016 tp